

Ticket schenken, Steuern sparen, Öffis fahren: **Das VVT Job-Ticket**



Fachkräftemangel, gestresste Mitarbeiter:innen oder fehlende Benefits zur Steigerung der Arbeitgeber:innenattraktivität? Herausforderungen, denen sich mittelfristig viele Unternehmen stellen werden. Wir haben die passende Lösung: das VVT Job-Ticket. Als steuerbefreiter Sachbezug vereinfacht es nicht nur den Fahrtkostenzuschuss, sondern unterstützt einen kostengünstigen, umweltbewussten und stressfreien Weg zur Arbeit.

Was ist ein Job-Ticket ?

„Job-Ticket“ ist ein rechtlicher Begriff. Es handelt sich dabei um ein personenbezogenes Jahres-Ticket¹ für den ÖPNV in einem bestimmten Geltungsbereich. Es muss entweder am Wohnort oder Arbeitsplatz der Mitarbeiter:in gültig sein. Kosten für zur Verfügung gestellte Job-Tickets gelten beim Unternehmen als Betriebsausgabe und es fallen keinerlei Lohnnebenkosten an, lediglich die Umsatzsteuer in Höhe von 10 %. Mit dem Vorteil keinen Sachbezug für die Arbeitnehmer:innen versteuern zu müssen, kann das Unternehmen seinen Mitarbeiter:innen das Job-Ticket steuerfrei zur Verfügung stellen. Die Mitarbeiter:innen haben so den persönlichen Vorteil, das Ticket nicht nur für die Arbeit, sondern auch in ihrer Freizeit beliebig oft nutzen zu können.

In Tirol stehen 3 gängige Jahres-Ticket Varianten zur Auswahl.² Alle berechtigen streckenunabhängig zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des gewählten Geltungsbereiches.

Jahres-Ticket Stadtverkehr
Innsbruck € 387,00
Kufstein € 138,00³
Lienz € 176,80
Schwaz € 176,80

Jahres-Ticket Region
€ 395,00
(Pendeln zwischen zwei benachbarten Regionen, z.B. Kitzbühel – St. Johann)

Jahres-Ticket Land
€ 509,40
(Pendeln in ganz Tirol)

Ebenfalls als Job-Ticket möglich!

LehrPlus-Ticket
€ 99,80

Jahres-Ticket SeniorIn / Spezial
€ 260,00

Semester-Ticket Stadt/Land
€ 142,80 – 187,20 (½ Jahr)

Euregio Ticket Students
€ 430,00 (Jahr)

KlimaTicket Ö € 1.095,-³
(Pendeln in ganz Österreich)

Warum sollte ich das VVT Job-Ticket meinen Mitarbeiter:innen zur Verfügung stellen?

Schon mal überlegt, wie oft Sie sich über andere Autofahrer:innen in der Früh geärgert haben? Wie Sie die „verlorene Autozeit“ besser fürs Nachrichten lesen, die Beantwortung der letzten WhatsApp oder den lang aufgeschobenen Anruf eines lieben Bekannten hätten nutzen können? „Gewonnene Zeit“, die Sie dann Ihren Liebsten daheim widmen können? Natürlich sind Bus und Bahn nicht für jeden die beste Lösung, jedoch in Kombination mit PKW, Rad oder Mitfahrgelegenheit sorgen sie langfristig für eine Verkehrsentslastung und eine damit höhere Lebensqualität in Tirol. Übernehmen Sie als Arbeitgeber:in gesellschaftliche Verantwortung, steigern Sie das Image Ihres Unternehmens und sorgen Sie zeitgleich für gesündere und motivierte Mitarbeiter:innen.



Senkung der Lohnnebenkosten & vereinfachte Fahrtkostenzuschüsse



Entlastung der Verkehrs- & Parkplatzsituation



Imagesteigerung & Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber:in



attraktive Sozialleistung für (neue) Mitarbeiter:innen

Meine Vorteile auf einen Blick!



Umweltfreundliche & sichere Mitarbeiter:innen Mobilität



Entspannte & gesündere Mitarbeiter:innen



Einfaches Handling & Umsetzung mithilfe des VVT



Förderfähigkeit auf Bundesebene

¹ Auch Wochen- oder Monatsstickets könnten als Job-Ticket bezogen werden, sind aufgrund der sehr preiswerten Jahres-Tickets in der Regel eher uninteressant für Arbeitgeber:innen.

² Das Jahres-Ticket berechtigt zum Bezug der Zusatzprodukte „P+R-Ticket“ sowie „Carsharing Tirol2050“.

³ Derzeit ist kein Bezug über das VVT Job-Ticket Gutscheincodesystem möglich. Ein finanziell verlustfreier Umstieg beim KlimaTicket Ö ist aber gegeben. Mehr Infos gerne auf Nachfrage.



In 4 Schritten ganz einfach zum VVT Job-Ticket



1

Kooperationsvertrag abschließen



Mit der Job-Ticket Kooperation treten Sie als Vertragspartner:in aller zukünftig bestellten Job-Tickets auf. Kontaktieren Sie uns dafür einfach formlos über jobticket@vvt.at, gerne auch direkt inkl. ausgefüllten [Mustervertrag](#). (Kooperationsvertragsnummer wird nachträglich von uns vergeben)

2

Job-Ticket Gutscheincodes erhalten



Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf und lassen Ihnen eine gewünschte Anzahl an Job-Ticket Gutscheincodes für Ihre Mitarbeiter:innen zukommen. Die Gutscheincodes dienen als Zahlungsmethode und die Rechnung für das Job-Ticket wird so automatisch auf die Arbeitgeber:in ausgestellt.

3

Job-Ticket Gutscheincodes einlösen



Sie entscheiden, ob Sie selbst die Gutscheincodes für Ihre Mitarbeiter:innen gegen ein Job-Ticket eintauschen oder Ihre Mitarbeiter:innen das Ticket selbst bestellen lassen. Die Einlösung erfolgt online über tickets.vvt.at, die App „VVT Tickets“ (erhältlich im [Apple Store](#) & [Google Play Store](#)) oder analog in den Verkaufsstellen des VVT.

4

Sammelrechnung begleichen

Hinter den Job-Ticket Gutscheincodes ist Ihre Rechnungs-adresse hinterlegt. Sobald ein Code eingelöst wird, erhalten Sie im Folgemonat eine Sammelrechnung über den Gesamtbetrag aller im Vormonat ausgegebenen Job-Tickets.

Optionen

- 1) Privates Job-Ticket Upgrade der Mitarbeiter:innen, z.B.: „Region - Land“ für € 114,40/Jahr
- 2) VVT Job-Ticket-Probemonat für 1/12 des Gesamtpreises

FAQs

Welche Bindungen gehe ich als Arbeitgeber:in ein?

Durch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags stimmen Sie zu, dass wir - mittels den Ihnen zur Verfügung gestellten Gutscheincodes – die Job-Tickets auf Ihre Rechnung ausstellen dürfen. Werden die Codes nicht eingelöst, passiert nichts. Gleiches gilt, wenn Sie über längere Zeit kein Job-Ticket Bedarf haben. Es besteht kein finanzielles Risiko.

Wie viel Aufwand steckt hinter dem Job-Ticket?

Sehr wenig. Es bedarf einmalig der Unterzeichnung und Zusendung des digital vorliegenden Kooperationsvertrags per Mail, unabhängig von der zukünftig bezogenen Job-Ticket Anzahl. Danach bedarf es einer Person, welche die Job-Ticket Gutscheincodes verwaltet und an die Mitarbeiter:innen verteilt. Durch das eigenständige Einlösen der Gutscheincodes muss höchstens 12x im Jahr der Job-Ticket-Gesamtbetrag überwiesen werden.

Können die Gutscheincodes missbraucht werden?

Nein. Eine Weitergabe und fremde Einlösung der Gutscheincodes fällt spätestens bei der Sammelrechnung auf und kann nachverfolgt werden.

Muss ich für meine Mitarbeiter:innen die gesamten Kosten des Jahres-Tickets übernehmen?

Nein, die Höhe der übernommenen Kosten können Sie individuell gestalten, wodurch unterschiedliche Steuervorteile für Ihre Mitarbeiter:innen entstehen.

Gibt es einen Unterschied zwischen VVT und IVB Job-Ticket?

Nein. VVT & IVB ermöglichen beide den Erwerb der aufgeführten Jahres-Ticket Varianten als Job-Ticket über den gleichen Vertriebsweg mittels Gutscheincodes; die IVB für Firmen mit Sitz in Innsbruck, der VVT für Firmen mit Sitz außerhalb Innsbrucks.

Nachteil Pendlerpauschale?

Das Job-Ticket ist insbesondere für all jene, die keinen Anspruch auf die Pendlerpauschale haben, empfehlenswert. Bei allen anderen hängt es von der persönlichen Steuersituation ab, ob entweder die Pendlerpauschale samt Pendlereuro oder das Job-Ticket steuerlich vorteilhafter ist. Beides zusammen findet nur selten Anwendung. Wir empfehlen, dass Mitarbeiter:innen dies für sich individuell prüfen. Dabei helfen Steuerberater:innen.



Noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an den Ansprechpartner je nach Firmensitz. Gerne unterstützen wir Sie bei der internen Kommunikation und veranstalten Infotage für Ihre Mitarbeiter:innen. Alle Infos zum Nachlesen unter www.vvt.at/unternehmen bzw. www.ivb-jobticket.at.



Firmensitz **außerhalb** Innsbrucks
Philipp Halmanns
@ jobticket@vvt.at
T +43 (0)699 12 45 42 37



Firmensitz **in** Innsbruck
Andreas Thaler
@ a.thaler@ivb.at
T +43 (0)512 530 72 27